

zeichnungen von Rudnicki, 13 Originalaquarelle von Lunois usw. kamen, 1700 Frcs., — »Mémoires du Comte de Grammont« von Antoine Hamilton, Paris 1888, bei Conquet, großes Oktavformat, mit Radierungen, trois états, einem Originalaquarell von Delort, nebst Kunststeinband im Stile des achtzehnten Jahrhunderts, von Guzin, Vater, Druck auf Japanpapier, 1400 Frcs., — der 1870er Roman »Boule de Suif« von Guy de Maupassant, mit Illustrationen von Thévenot, Paris 1897, bei Magnier, Sonderausgabe auf Chinapapier, mit Mosaiksteinband von P. Ruban, 1350 Frcs., — (dasselbe Werk, bei demselben Verleger, 1897, aber statt des Quart- in großem Oktavformat, auf Velinpapier, Illustrationen auf Japanpapier, mit einer Originalzeichnung von Thévenot, 565 Frcs.), — »Chronique du temps qui fut la Jacquerie« von Mayneville, mit Illustrationen von Merson, sämtlichen Originalradierungen, Paris 1903, bei Romagnol, Oktavformat, Druck auf Velinpapier, Mosaiksteinband von Marius Michel, 1020 Frcs., — das bekannte satirische Werk »Lettres persanes« von Montesquieu, 2 Oktavbände mit Zeichnungen von Beaumont, Paris 1886, Librairie des Bibliophiles, mit einem im persischen Stil gehaltenen Kunststeinband von René Kieffer, Druck auf Chinapapier, Stiche und Radierungen (deux états) auf Japanpapier, 1000 Frcs., — der bekannte, später von Pucini musikalisch verwertete Künstlerroman »Scènes de la Vie de Bohême« von Henry Murger, mit Zeichnungen vom Karikaturisten Léandre, mit farbigen Stichen von Decisy und einem Originalaquarell von Léandre, Druck auf Velinpapier aus Arches, Paris 1902, bei Romagnol, Quartband, 1600 Frcs., — das immer seltener werdende Theaterstück »Lorenzaccio« von Alfred de Musset, mit prächtigen Dekorationen von Maignon, Paris 1895, Ausgabe der »Amis des Livres«, grüner Oktavband, Kunststeinband von Marius Michel, 1300 Frcs., — derselbe Herausgeber erzielte mit dem Werk »Zadig ou la Destinée« von Voltaire, Paris 1893, großes Oktavformat, mit Illustrationen von Félicien Rops, Garnier und Robaudi, farbige Stiche von Gaujean, Originalaquarell von Félicien Rops, Kunststeinband von P. Ruban, 1400 Frcs., — »Fleurs de Cyclamens« von André Theuriot, von Ch. Coppier illustriertes und speziell für Herrn Girard gedrucktes Originalgemälde, Paris 1899, großes Oktavformat, Kunststeinband von R. Kieffer, mit Originalaquarellen und Radierungen des Künstlers Coppier, 1000 Frcs., — der bekannte humoristische Reiseabenteuerroman »Tartarin sur les Alpes« von Alphons Daudet, Paris 1885, Manuskript des Autors, mit Kunststeinband von Bretault versehen, ebenfalls 1000 Frcs., — der Delendendichter Baudelaire war mit seinem bekannten Werk »Les Fleurs du mal« vertreten, Paris 1899, Ausgabe der »Cent Bibliophiles«, mit Originalillustrationen auf pyrograviertem Leder von Raffenfosse, Kunststeinband von Marius Michel, 1080 Frcs., — dasselbe Werk, aber von Schwabe illustriert, Paris 1900, speziell für Charles Meunier gedruckt, mit Kunststeinband von Ch. Meunier, Mosaikverzierungen, 640 Frcs.

Bevor wir die wichtigsten Nummern in alphabetischer Reihenfolge ihrer Verfasser aufzählen, möchten wir noch diejenigen Werke erwähnen, deren Preis 500—1000 Frcs. betrug. — Der moderne Roman »Monsieur, Madame et Bébé« von Gustav Droz, mit Illustrationen von Morin, Paris 1878, Druck auf Chinapapier, bei Favard, tête de Nègre, Kunststeinband von Guzin, 600 Frcs., — das wunderbar feine, aber so seltene Werk »Antar«, das die schönsten arabischen Sagen darstellt, vom Orientaler Dinet geschrieben und illustriert, sogenannte »Edition d'Art«, Paris 1898, Quartband, Druck auf Japanpapier, Illustrationen auf Chinapapier, Kunststeinband von Bretault, 650 Frcs., — »Gringoire« von Th. von Banville, mit Stichen von Boisson, nach Bildern von Wagnez, Paris 1899, bei Conquet, 4fache Folge von Radierungen, Druck auf Velinpapier aus dem Marais, mit Kunststeinband von P. Ruban, pyrograviertes Leder, 505 Frcs., — das bekannte typische Werk des 18. Jahrhunderts »Aline, reine de Golconde« von Stanislas de Boufflers, mit Illustrationen von Lynch, Paris 1887, Ausgabe der Société des Amis des Livres, mit hübschem, im Stile des 18. Jahrhunderts gehaltenem Kunststeinband von Carayon, 595 Frcs., — Paul Bourget, »Pastels, Dix portraits de femmes«, mit Illustrationen von Robaudi und Giraldon, Paris 1895, bei Conquet, Druck auf Japanpapier, Mosaiksteinband von P. Ruban, 559 Frcs., — drei Bände des Sittenbilderromans »Les sept discours touchant les dames galantes« vom bekannten Schriftsteller Brantôme, der darin seine Zeit geißelt, mit Zeich-

nungen von Beaumont, Radierungen, trois états, Kunststeinband von Canape, Paris 1881, bei Jouaust, 500 Frcs., — »Adolphe« von Benjamin Constant, mit den Originalradierungen von Jeannot, ebenso einer Originalzeichnung, Druck auf Chinapapier, Mosaiksteinband von Marius Michel, Paris 1901, 600 Frcs., — ein Faksimile des Werkes »Le Passant« von François Coppée, das das Manuskript des Dichters darstellte, mit Illustrationen von Fournier, Paris 1897, bei Magnier, mit blauem Kunststeinband von Marius Michel, Druck auf Satin, 750 Frcs., — dasselbe Werk, ebenfalls als Faksimile des Manuskripts, bei demselben Verleger, 1897, tête de nègre, Mosaiksteinband von Gruel, Originalgemälde, Quartformat, Stiche, 3 états, 500 Frcs., — »La Dame de Monsoreau« von Alexander Dumas, illustriert von Maurice Deloir, mit den Originalstichen, Paris 1903, bei Calmann Lévy, Druck auf Chinapapier, Kunststeinband von René Kieffer, 550 Frcs., — »Thaïs« von Anatole France, mit Illustrationen von Laurens, 3 états, Paris 1900, sogenannte Ausgabe der »Collection des Dix«, Druck auf Chinapapier, Kunststeinband von Vortic, 600 Frcs., — dasselbe Werk, bei demselben Verleger, ebenfalls mit Illustrationen von Laurens, 3 états, Druck auf Velinpapier, Kunststeinband von Roulhac, 400 Frcs., — »Paysages parisiens« von Goubeau, mit Illustrationen von August Lepère, Paris 1892, Oktavband, speziell für Henri Véraldi gedruckt, mit Kunststeinband von René Kieffer, 500 Frcs., — das Buch »Notre Dame de Paris« von Victor Hugo, Paris 1844, bei Perrotin, mit Illustrationen nach Gemälden von Beaumont, L. Boulanger, Daubigny, Johannot, de Lemud, Meissonier, Roqueplan, Rudder und Steinheil, großes Oktavformat, mit Kunststeinband von Bretault, 600 Frcs., — die von Eugen Grasset illustrierte Sage der 4 Haymonskinder: »Histoire des Quatre fils Aymon«, Paris 1883, bei Launette, kleines Quintformat, Druck auf Chinapapier, Kunststeinband von René Kieffer, mit Golddekorationen, pyrograviertes Leder, 680 Frcs., — der bekannte mythische Schäferroman »Daphnis et Chloé« von Longus, Paris 1890, bei Launette, mit Illustrationen von Raphael Collin, Mosaiksteinband von René Kieffer, 540 Frcs., — Prosper Mérimée, »Chronique du Règne de Charles X«, Paris 1889, bei Testard, großer Oktavband, mit Illustrationen von Toudouze, Druck und Bilder auf Chinapapier, La Vallière-Kunststeinband von Marius Michel, 730 Frcs., — »Prière sur l'Acropole« vom Freidenker Ernest Renan, Paris 1899, kleines Quartformat, bei Eduard Belletan, mit Illustrationen und einem Originalaquarell von Vallery-Dessfontaines, griechischer Kunststeinband von Chambofle-Duru, Druck auf altem Japanpapier, 602 Frcs., — das Theaterstück »Cyrano de Bergerac« von Edmond Rostand, Originalgemälde, großes Quartformat, Paris 1899, bei Magnier, Druck auf Chinapapier, mit Illustrationen von Besnard, Flameng, A. Laurens, Léandre und Adrien Moreau, mit 2 Originalzeichnungen von Renouard und A. Laurens, Deckelschmuck (Zeichnung) von Thévenot, 805 Frcs., — »L'Attaque du moulin«, Roman von Zola, Paris 1901, bei Romagnol, Illustrationen von Boutigny, farbige Stiche und Radierungen von Claude Faivre, Druck auf Velinpapier, Quartformat, Kunststeinband von René Kieffer, 700 Frcs.

(Schluß folgt.)

• Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler:

Monatliche Übersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 41. Jahrgang. No. 6. 1. Juni 1906. 8^o. S. 81—96. Mit Platz zum Aufdruck der Sortimentsfirma auf der Vorderseite.

Literarische Mitteilungen der Annalen des Deutschen Reichs. Monatsbericht über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. Unter ständiger Mitarbeiterschaft von Professor Dr. E. Jaeger in Leipzig und Professor Dr. Ph. Allfeld in Erlangen, herausgegeben von Professor Dr. K. Th. von Eheberg in Erlangen und Professor Dr. A. Dyroff in München. Verlag von J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) in München. XIX. Jahrg. 1906, No. 5. 8^o. Spalte 249—304.

Allgemeine Militär- und Sport-Bibliographie. Monatsbericht über die Militär- und Sportliteratur des In- und Auslandes. Organ für militärische Winterarbeiten nebst literarischen Aufsätzen und Besprechungen. Verlag von Zuckschwerdt & Co. in Berlin. 15. Jahrg. 1906, Nr. 5, Mai. 8^o. S. 73—88.